

Unnötige Niederlage 1:3 im Spitzenspiel gegen Meinkot

Sonntag, den 24.10.2010, stieg in Essenrode das Spitzenspiel der 2. Kreisklasse zwischen den Amateuren des TuS und der Zweitvertretung von Meinkot.

Gegen 12 Uhr piff Schiedsrichter Hansi Kues das Spiel an. Bis auf ein paar kleine Umstellungen spielte die Elf der Vorwoche, die gegen TVB Schöningen den 5:1-Sieg eingefahren hat. Insgesamt standen dem Trainer Marco Homberger 16 Spieler zur Verfügung.

Im Gegensatz zur Aufstellung blieb das System unverändert beim 3-5-2. Ab der ersten Minute bestimmten die Amateure des TuS das Spiel und wollten von Anfang an zeigen, dass es heute nur einen Sieger geben konnte. Nach einem Foul an Danilo Greco gab es in der 4. Minute ein Freistoß aus dem rechten Halbfeld. Eine aussichtsreiche Position die Flanke mit links auf den langen Pfosten zu zirkeln. Daniel Baltruschat nahm sich das Leder und flankte flach in den 16er. Der Ball flog an Freund und Feind vorbei durch den Strafraum und landete direkt im langen Eck - 1:0 für den TuS! Meinkot wurde nicht ins Spiel gelassen und aus einer sicheren Defensive ergaben sich weitere Torchancen. Beispielsweise hatte Florian Discher nach einer Flanke von rechts durch Stefan Preine eine gute Chance die Führung weiter auszubauen, verfehlte das Tor aber knapp. Nachdem der Torwart von Meinkot einen Schuss von Rico Röder nur in die Mitte klären konnte, hatte Stefan nun die Chance auf das 2:0, verzog aber freistehend aus 11 Metern. In der 35 Minute kam Kilian Göres für Ruben Gruben ins Spiel.

Pausenfazit:

Der TuS beherrscht das Spiel, hat aber bisher verpasst, mehr aus den Chancen zu machen und für mehr Ruhe zu sorgen. Positiv im Gegensatz zu den letzten Wochen war, dass das Team auch als Mannschaft auftrat und jeder den anderen unterstützte.

Die zweite Halbzeit begann und die Amateure versuchten wieder, das Spiel zu kontrollieren. Aber Meinkot fand nun besser ins Spiel und traf gleich mit der ersten richtigen Chance zum Ausgleich – 1:1! Im folgendem versuchte Meinkot vor allem durch

grobe Fouls, das Spiel zu zerstören. Nach dem x-ten Foul konnte Stefan nicht ruhig bleiben und ließ seinem Unmut freien Lauf, wofür er sofort mit der gelben Karte verwarnt wurde. In der 65. Minute kam Ruben für Danilo zurück ins Spiel und in der 70 Minute wurde Markus Preine für Florian Discher eingewechselt.

Dieser hatte auch gleich die riesen Chance auf die erneute Führung, als er völlig frei auf den Torwart zulief, aber leider nicht seinen vierten Treffer im vierten Spiel erzielen konnte. Quasi im Gegenzug erhielt Meinkot einen Eckball zugesprochen. Dieser wurde direkt aufs Tor gezogen. Gordon konnte den Ball nur gegen die Latte klären und nachdem die Spieler von Meinkot auf alles eintraten was sich bewegte fiel der völlig unverdiente Führungstreffer in der 70 Minute – 1:2! Das Spiel war nun sehr zerfahren und leider konnte der TuS trotz einiger Chancen nicht den ersehnten Ausgleich erzielen. So kam es, wie es kommen musste und nach einem Fehlpass in der Vorwärtsbewegung konnte der Gast einen Konter zum entscheidenden 1:3 nutzen.

Fazit:

Es war eine bittere und vor allem unnötige Niederlage. Es wurde verpasst in der guten ersten Halbzeit die Führung auszubauen. Meinkot nutzte die wenigen Chancen und gewann ein Spiel, dass der TuS nie verlieren durfte.

Kommentar von Trainer Marco Homberger:

„In der ersten Halbzeit wohl ohne Übertreibung das beste Spiel seit Bestehen unserer U23. Sowohl in Disziplin als auch in Kreativität eine geschlossene Mannschaftsleistung. Dinge, die im Training erarbeitet wurden, fanden in zahlreichen Angriffen ihren Ausdruck. Schade, leider muss man heute eingestehen, es fehlte am Ende die nötige Abgeklärtheit, um auch mal solch ein Spiel, in dem das Glück uns nicht so holt war, zu gewinnen.“

Torabfolge:

4. Min – 1:0 Daniel Baltruschat / 50. Min – 1:1 MSV 2 / 70. Min – 1:2 MSV 2 /
80 Min – 1:3 MSV 2



Gelbe Karten:

55. Min - Stefan Preine

Aufstellung:

Gordon Bonnert – Marco Scheuermann – Robin Beckert, Sascha-Jan Seehofer (80. Florian Discher) – Danilo Greco (65. Ruben Grube) – Daniel Baltruschat, Stefan Preine, Ruben Grube (35. Kilian Göres), Matthias Böse (75. Sebastian Röder) – Ricardo Röder, Florian Discher (70. Markus Preine).

Mit sportlichen Grüßen

Stefan Preine